

2331. Artikel zu den Zeitereignissen

LKW-Terror in Stockholm (6)

(Heute ist Karfreitag: siehe Artikel 246, S. 2-7)

Gemäß den Ausführungen in Artikel 2330 (S. 3/4) spricht sehr viel dafür, daß der Terror-



LKW von der Barnhusgatan (s.o.) in die Fußgängerzone der Drottninggatan (Königinstraße) einbog und daß die ganze Geschichte von der "Entführung" des LKWs überhaupt nicht stimmt. Entsprechend hätte der Usbeke Rachmat Akilov überhaupt nichts mit dem Terroranschlag zu tun.

Ein weiterer Aspekt: warum sollte Rachmat Akilov – ich verfolge die offizielle Version – in ein Schaufenster rasen, um damit sich und sein Leben zu gefährden? Er wollte ja offensichtlich weiterleben.

Auf jeden Fall fällt auf, daß Rauch und Feuer aus dem Spalt der leicht geöffneten Laderampe dringt (s.u.). Sollten bei den Bierfässern etwa ein paar Rauch- und Brandbomben gelagert gewesen sein, die nach dem Aufprall gezündet wurden?



Truck Used in Stockholm Attack Extinguished by Firefighters¹



¹ <https://www.youtube.com/watch?v=NMT4LviB4f8>

Auch im Führerhaus scheint gezündelt worden zu sein. Der Fahrer ist natürlich "über alle Berge":



Stockholm attack : At least four dead after truck rams crowd²

In einem Video sieht man den LKW während der Terrorfahrt. Die Aufnahmen sind mit einem Teleobjektiv gemacht:



Stockholm attack LIVE Video from Sweden³

² https://www.youtube.com/watch?v=4CvM_wYNmzw

³ <https://www.youtube.com/watch?v=CcA2T7QU9dw>



Man sieht, daß der LKW zickzack fährt.





Diese Aufnahmen dürften den Bereich der Drottninggatan (Fußgängerzone) mit dem LKW zeigen, der nach der Kreuzung Olof Palmes Gata (Olof Palme Straße) beginnt:



(Fortsetzung folgt.)